

RASTENFELD

Ausgabe 1 / 2012



11. Ottensteiner Seelauf


20. Mai 2012
Wir laden Sie ein zum 11. Ottensteiner Seelauf

Wie in den Jahren zuvor, hoffen wir, dass schon viele Läuferinnen und Läufer fleißig trainieren und unserem Ruf zum Laufen in Rastendorf folgen werden. Es gibt bereits viel zu tun und die Vorbereitungen sind schon angelaufen. Heuer wird die Veranstaltung der 4. Lauf zum **Waldviertelcup** sein. Für unseren Nachwuchs geht es ab 9:30 mit den Kinderläufen an den Start. Für alle, die sich im Hobby- oder im Hauptlauf messen wollen haben wir den Start um 10:15 Uhr angesetzt. Auch heuer kommen die Nordic Walker nicht zu kurz und eine ca. 6 km lange Strecke wartet auf Sie. Es würde uns wirklich sehr freuen, wenn viele der zahlreichen Walker, die es in allen Katastralgemeinden gibt auch zu unserem Event in der Gemeinde kommen würden. Lassen Sie sich überraschen wie viel schöne Natur Sie bei uns sportlich erleben können, und als größte Gruppe können Sie noch dazu einen Überraschungspreis mit nach Hause nehmen. **NEU:** Um 11:30 Uhr startet ein Staffellauf. Er setzt sich aus 4 Teilnehmern zusammen, und mindestens eine Frau muss am Start sein. Die Onlineanmeldung ist bereits geöffnet und ein Funktionsshirt wartet auf die ersten 200 Voranmeldungen für Hobby- und Hauptlauf. Wir freuen uns schon jetzt über jede Anmeldung. Schauen Sie gleich mal auf die Internetseite www.seelauf.rastendorf.at rein und melden sich an.



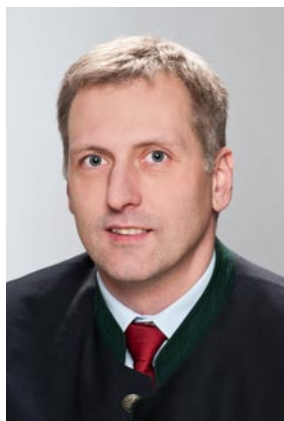
Nehmen Sie auch Familie, Freunde und Bekannte mit. Auf dem Marktplatz können Sie **FREIBIER** der Brauerei Zwettl genießen, da wird sicher keine Langeweile aufkommen.

Nach dem Lauf sind wieder alle, **Läufer und Zuschauer**, zur Siegerehrung im Pfarrstadl eingeladen. Dabei haben wir auf das leibliche Wohl sicher nicht vergessen und bewirten Sie gerne mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

20. Mai 2012 - Hauptplatz Rastendorf

Kinderläufe	ab 9:30 Uhr
Hobbylauf (3 km)	10:15 Uhr
Hauptlauf (9 km)	10:15 Uhr
Nordic Walking (6 km)	10:15 Uhr
Staffellauf (4x1 km)	11:30 Uhr

Anmeldungen unter: <http://seelauf.rastendorf.at>, oder am Gemeindeamt 02826/289
Nachnennung am Veranstaltungstag ab 8:30 Uhr bis 30 min. vor dem Start.



Inhaltsangabe:

**Geleitwort und Bericht
von Bgm. Gerhard Wandl**
ab Seite 2

Amtliches:
ab Seite 4

Blutspendeaktion:
Seite 6

Informationen:
ab Seite 6

Freiwillige Feuerwehr:
Seite 8

Zivilschutz:
Seite 8

Familie:
ab Seite 9

**Kindergarten und
Schulen:**
ab Seite 11

Tourismus:
Seite 15

Aus der Region:
Seite 16

Umwelt:
Seite 17

Sport:
ab Seite 18

Chronik:
ab Seite 21

Veranstaltungen:
ab Seite 24

**Herzliche
Glückwünsche:**
ab Seite 28

Geburten:
Seite 30

Was uns Bewegt:
Seite 31

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf

Das neue Jahr hat mit großen personellen Veränderungen begonnen. Ich möchte mich noch einmal für das große Vertrauen, das mir der Gemeinderat bei der Wahl zum Bürgermeister ausgesprochen hat, bedanken. Diese personellen Änderungen haben natürlich auch eine Umstrukturierung in den Aufgabenbereichen mit sich gebracht. Damit Sie einen genauen Überblick über die Zuständigkeitsbereiche bekommen, befindet sich am Ende meines Berichtes eine genaue Auflistung. (siehe Seite 4)



Bild von links: GGR Sabine Teuschl, GGR Gerhard Rauscher, GGR Ing. Erich Hengstberger, Bgm. Gerhard Wandl, Vzbgm. Ing. Anton Reiter, GGR Josef Dastel

Gemäß Landes-Energieeffizienzgesetz ist von jeder Gemeinde ein Energiebeauftragter zu bestellen. Für diese sehr wichtige Aufgabe hat sich Gemeinderat Ing. Klaus Traxler zur Verfügung gestellt. Meiner Meinung nach wird das Thema Energie in den nächsten Jahren ein sehr wichtiges Thema werden. Das heißt: Auf der einen Seite soll der Energieverbrauch gesenkt werden und auf der anderen Seite sollen wir selbst Energie erzeugen, damit wir von Öl und Gas nicht so abhängig sind. Dabei soll der Energiebeauftragte die Gemeinde als auch die Gemeindebevölkerung unterstützen. Aus diesem Grund planen wir schon eine neue Pelletsheizung mit Mikronetz für die Neue Mittelschule, Volksschule, Kulturhaus, Pfarrhof, betreutes Wohnen und auch für die angrenzenden Privathäuser.



Ing. Klaus Traxler

Nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Albert Pani aus dem Gemeinderat folgt Jürgen Riegler aus Peygarten-

Ottenstein nach. Er ist der neue Sicherheitsmanager und Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde.



Jürgen Riegler

Nahversorgung

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist mir die Nahversorgung der Bevölkerung. Deswegen stehen Vzbgm. Ing. Anton Reiter und ich in intensiven Verhandlungen mit Ing. Hubert Gassner und dem Großhändler Kastner, um die Platznot in unserem Lebensmittelgeschäft zu lösen.

Friseur

Bei Frau Ingrid Horak, die mit Jahresanfang einen neuen Lebensabschnitt begonnen hat, möchten wir uns auch sehr herzlich bedanken - wir wünschen alles Gute im Ruhestand. Es freut mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass es Ende April - Anfang Mai in Rastendorf im Gemeindehaus Nr. 28 („Zahnarztthaus“) wieder ein Friseurgeschäft geben wird. „Der Friseur“ Frau Schiller-Geyer aus Lichtenau wird eine Filiale eröffnen. Die nötigen Umbauarbeiten, die für eine planmäßige Eröffnung notwendig sind, sind bereits begonnen bzw. wurden in Auftrag gegeben.



DER FRISEUR

Friseur • Kosmetik • Solarium • Braut- & Abendkleider

CHRISTA SCHILLER-GEYER

3522 Lichtenau 8

Tel.: 02718 / 588

E-Mail: office@derfriseur.at

www.derfriseur.at

Öffnungszeiten:

Di - Do 9 - 18 Uhr

Fr 9 - 20 Uhr

Sa 8 - 13 Uhr

Wir wünschen Frau Christa Schiller-Geyer und ihrem Team alles Gute.

Wohnbau

Für das Projekt „Betreutes Wohnen“ soll dieses Jahr die Planung mit der Waldviertelgenossenschaft gemacht werden, damit wir nächstes Jahr um die Wohnbauförderung ansuchen können und der Spatenstich erfolgen kann.

Gestaltung Marktplatz

Seit ca. 1 Jahr arbeitet das Planungsteam an einem Gestaltungskonzept für den



Marktplatz in Rastendorf. Nun kann man bereits mit großer Freude von einem ausgereiften Vorschlag sprechen, der auch von einem Amtssachverständigen begutachtet wurde. Den erarbeiteten Plan finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindenachrichten. **Die Präsentation des Planes ist am 11. April 2012 um 19:00 Uhr im Kulturhaus.**

Ich bedanke mich beim gesamten Planungsteam für die konstruktive Mitgestaltung.

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2011 erbrachte im ordentlichen Haushalt ein erfreuliches Ergebnis mit einem Überschuss von ca. € 300.000,--. Der Überschuss stammt aus Mehreinnahmen bei den Steuern und Abgaben (plus bei Kommunalsteuer ca. € 50.000,-- ; plus bei der Aufschließungsabgabe ca. € 113.000,--) bei gleichzeitig weniger Ausgaben (z. B. wurde kein Traktor für den Bauhof angekauft).

Rechnungsabschluss 2011:

	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen
Ord. Haushalt	3.966.910,29	3.659.735,03	307.175,26
Außerord. Haushalt	1.513.107,43	1.319.235,97	193.871,46

In diesem Zusammenhang möchte ich zu einem Medienbericht Stellung nehmen. In diesem Bericht stand, dass während der Amtszeit von Bürgermeister Albert Pani die Gemeindeschulden explodiert wären. Das ist nicht richtig. Richtig ist: Die Schulden für hoheitliche Investitionen (das sind nicht Abwasser- oder Wasserinvestitionen) sind in den letzten 4 Jahren um ca. € 70.000,-- gestiegen. In Anbetracht der gewaltigen Investitionen in den Kindergartenbau, Straßenbau, drei Feuerwehr-Kleinlöschfahrzeuge und Feuerwehrhäuser, Güterwegebau und Tourismusinfrastruktur, Dorferneuerung und Ortsgestaltungen in den Jahren 2008 bis 2011 ist die Schuldensteigerung als sehr gering anzusehen. Der aktuelle Schuldenstand beträgt für hoheitliche Investitionen mit Stand per 31.12.2011 € 746.074,34. Der Schuldenstand im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Geschäftshäuser beträgt € 6.531.563,48. Diese Schulden sind durch Bundeszuschüsse (Förderungen) und Gebühreneinnahmen gedeckt.

Voranschlag 2012:

Gesamtsummen im Voranschlag 2012 inkl. 1. Nachtragsvoranschlag:

	Einnahmen	Ausgaben
Ord. Haushalt	3.390.300,--	3.390.300,--
Außerord. Haushalt	1.609.200,--	1.609.200,--

Im Voranschlag 2012 (bzw. 1. Nachtragsvoranschlag 2012) sind folgende wesentliche Vorhaben geplant: Fertigstellung Gemeinschaftshaus Marbach im Fel-

de, Straßenbau (Gehsteig in Niedergrünbach von der Tankstelle Rihs bis zur neuen Siedlung Fischelmayer, Asphaltierung der Siedlungsstraße in Marbach (beim Sportplatz), Asphaltierung eines Teilstückes der Siedlungsstraße bei der neuen Reihenhausanlage in Rastendorf und Inbetriebnahme der Ortsbeleuchtung), Güterwege, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung (Kanalbauarbeiten in Rastendorf von Haus Schöller bis zum Marktplatz, von Haus Schöller bis Hagel und in der „Schmiedgasse“), Heizzentrale Schulen, Gemeinschaftshaus Niedergrünbach (Sanitäranlagen), Möblierung Klassenzimmer Volksschule, Sportplatzankauf, Beachvolleyballplatz Peygarten, Kapellenrenovierung Marbach im Felde, Sitzbänke für Wanderwege, Riesellager Mottingeramt, Spielplatz Niedergrünbach Fertigstellung, Ankauf Pfarrwiese für Projekt „Betreutes Wohnen“, Ankauf Bauplätze in Niedergrünbach, Umbau Friseurlokal, Erneuerung der Hausanschlüsse für die Gemeindehäuser und Innen-

hofsanierung (um dem Parkplatzproblem, das während der Bauarbeiten entstehen kann, entgegen zu wirken, wird die Gemeinde im Hof des Gemeindehauses Rastendorf 28 („Zahnarztthaus“) den Parkplatz ausbauen), Umsetzungsphase Klima- und Energiemodellregion, u.v.a.

Zusammengefasst kann man sagen, dass trotz der finanziell angespannten Lage auch 2012 wieder viele Projekte umgesetzt werden. Der Voranschlag zeigt, dass die Gemeindeverwaltung immer bemüht ist, zum Wohl der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in verschiedenste Vorhaben zu investieren. Es ist auch für 2012 geplant, für hoheitliche Investitionen keine Darlehen aufzunehmen. Das Vorhaben „Abwasserbeseitigung“ kann allerdings nur langfristig finanziert werden. Hier ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 700.000,-- vorgesehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei meinem Vorgänger Albert Pani für die Arbeit der letzten Jahre bedanken. Bürgermeister Albert Pani hat sich mit viel Kraft und Einsatz stets bemüht einen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu leisten. Für seinen beruflichen und persönlichen Lebensweg wünsche ich ihm alles Gute.

Ein schönes Frühlingserwachen sowie viel Erfolg und Gesundheit wünscht

Gerhard Wandl
Bürgermeister



Aufgabenbereiche der Vorstandsmitglieder

Allgemeine Verwaltung , Finanzen, Meldebehörde, Baubehörde, Personalchef, Tourismus, Feuerwehrwesen, Bundesheer und Zivilschutz	BGM Wandl Gerhard
Bauhof , Gemeindebauten, Friedhöfe	Vzbgm. Ing. Reiter Anton
Verkehr, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Vereine (Dorferneuerung, Sport, Gesellschaft), Kunst, Kultur und Kultus	GGR Ing. Hengstberger Erich
Wasserversorgung	GGR Rauscher Gerhard
Soziales , Kindergartenwesen, Schulwesen, Jugend und Familie, Hilfswerk, Caritas, Bildungs- und Heimatwerk	GGR Teuschl Sabine
Abwasserbeseitigung , Wasserverband Oberes Kampthal	GGR Dastel Josef

MOBILITÄTSZENTRALE WALDVIERTEL

Information, Beratung, Service - für BürgerInnen, Gemeinden, Unternehmen

Die Mobilitätszentrale Waldviertel wurde im März 2011 gegründet um die Optimierung der grenzüberschreitenden, regionalen und lokalen Erreichbarkeit durch öffentliche und alternative Mobilitätsangebote voranzutreiben. Denn Nichtwissen über vorhandene, verkehrsmittelübergreifende Verbindungen, ist vielfach der Grund für deren Nichtnutzung.



Ansprechperson:

Karina Höllmüller, B.A.

Mobilitätsmanagerin

M: 0043(0) 676 351 08 66

e-mail: karina.hoellmueller@rm-waldviertel.at

Homepage: www.n-mobil.at

Sie können Ihre Anliegen bezüglich der Waldviertellinie auch dem Gemeindeamt mitteilen und wir geben das an die Mobilitätszentrale weiter!

BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

INFORMATIONEN DES BEHINDERTENVERBANDES

Das Büro des Behindertenverbandes befindet sich in der Eisentürgasse Nr. 11 (Eingang Drinkweldergasse), 3500 Krems. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr

1. HJ. 2012: 4. u. 18. Jänner, 1. u. 15. Februar, 7. u. 21. März, 04. u. 18. April, 2. und 16. Mai, 6. u. 20. Juni

2. HJ. 2012: 4. u. 18. Juli, 1. August, 5. u. 19. September, 3. u. 17. Okt.; 7. u. 21. Nov., 5. u. 19. Dez.

REISEPASS – MITEINTRAGUNG VON KINDERN UNGÜLTIG!

Da seit dem 15.6.2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab 15.6.2012 bestehende Kindermiteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Krems: Tel. 02732 / 9025-30130, www.noegv.at/Bezirke/BH-Krems/Buergerbuero.html oder www.help.gv.at



Friedhof Rastenfeld - Friedhof Niedergrünbach

- Es wird ersucht, dass **Blumen und Gras auf den Kompost** und nicht in die Restmülltonne geworfen werden.
- Es wird ebenso ersucht, dass die **Übertöpfe** der Blumen **in die Restmülltonne** und nicht auf den Kompost geworfen werden.

!!!Bitte die Mülltrennung sorgfältiger durchführen!!!

Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen

Bisher war das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien von 16. September bis 30. April erlaubt. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien, sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Krems / Fachgebiet Umweltrecht:

Tel. 02732 / 9025-30281, umwelt.bhkr@noel.gv.at oder www.noel.gv.at/bh

FLÄCHENHAFTES VERBRENNEN BIOGENER MATERIALIEN IM FREIEN

Die maßgeblichen Vorschriften über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien (Stroh, Holz- und Holzabfälle, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) außerhalb von Anlagen, also in der freien Natur, sind gesetzlich geregelt. Folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Überblick über die diversen gesetzlichen Regelungen:

	Punktuell		Fl ä c h e n h a f t
Herkunftsbereich	Aus intensiv landw.Bereich	Aus Hausbereich	
V E R B O T	1. Mai – 15. Sept.	Ganzjährig	G a n z j ä h r i g
AUSNAHMEN	Zur Schädlingsbekämpfung, z.B. Roskastanienlaub v.15.8.-30.10.		Soweit landw. erforderlich mit Ver- ordnung des Landeshauptmannes oder mit Bescheid des Bürgermeis- ters z.B. für Stroh auf Stoppelfel- dern bei bestimmten Schädlingen und im Rahmen des Herbstanbau- es von Raps und Wintergetreide
	Grill- und Lagerfeuer Brauchtumsfeuer		
	Kleine Mengen, wenn wegen Schädlings- oder Krankheitsbefall nicht im Hauskompost verwertbar		

Schneeräumung und Glatteisbekämpfung

Werte GemeindebürgerInnen!

Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung im Bereich von privaten Liegenschaften (Gehsteige) ist für manche Menschen in unserer Gemeinde aus gesundheitlichen oder auch körperlichen Gründen nicht mehr möglich.

Es ist mir ein großes Anliegen, für diese Problematik eine Lösung zu finden. Haben Sie Interesse, den Winterdienst für Privatpersonen zu übernehmen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Die Anstellung für diese Tätigkeit könnte über den Maschinenring erfolgen und ist ab der nächsten Wintersaison 2012/2013 auszuführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Dornhackl (02826/289-26).

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage www.komsis.at vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Frau Dornhackl

Email: manuela.dornhackl@rastenfeld.at

Tel. der Gemeinde: 02826/289-26



Nächster Termin:

Sonntag, 01. April 2012
8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,
Mittelschule Rastendorf (NMS)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Termine 2012:

16.09. (Sonntag)
16.12. (3. Advent Sonntag)

INFORMATIONEN

NÖ Strom-Spar-Förderung

Mit der „NÖ Strom-Spar-Förderung“ wird der bewusste, sparsame Umgang mit elektrischem Strom forciert. Gerade in den Haushalten ist der Stromverbrauch in der Vergangenheit enorm gestiegen, wobei die Hauptgründe in der wachsenden Geräteausstattung und im Nutzerverhalten liegen. Ziel der Richtlinie ist, dass FörderungswerberInnen durch steigendes Bewusstsein und den gezielten Austausch von ineffizienten Geräten nachhaltig den Stromverbrauch senken.

Gegenstand der Förderung und Förderumfang

Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von **maximal € 650,-** - gemäß Fördermodell für Gerätetausch und Strom-Einsparung (*Tausch von Heizungspumpen, Kühlgeräten, Waschmaschinen, usw.*).

Fördervoraussetzungen können Sie auf der Homepage <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie/Energiefoerderung-Privat/stromsparfoerderung.wai.html> erfahren.

Auskunft und Information:

Energieberatung Niederösterreich
 Hotline: 02742/22144
 Mo-Fr.: 09:00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr
 email: office@energieberatung-noe.at
www.energieberatung-noe.at

Die Anmeldung zum StromCheck erfolgt ausschließlich über die Energieberatung NÖ!

Amt der NÖ Landesregierung
 Abteilung Energiewesen und Strahlenschutzrecht,
 Geschäftsstelle für Energiewirtschaft
 Landhausplatz 1, Haus 14
 3109 St. Pölten
 Tel: 02742/9005/14914; FAX: 02742/9005/14940
 email: post.wst6energie@noel.gv.at
www.noel.gv.at

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgende Termine sind für 2012 vorgesehen:

Ausgabe 2/2012:	Redaktionsschluss 05. Juni	Erscheinungstermin Juli
Ausgabe 3/2012:	Redaktionsschluss 09. Oktober	Erscheinungstermin November

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,
 3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,
 Homepage: www.rastendorf.at; Email: gemeinde@rastendorf.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl
 Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: drei mal jährlich



„Rastendorf REGIONAL-DIREKT“

Immer wieder werde ich gefragt, ob es in der Gemeinde auch regionale Produkte zu kaufen gibt?

Kann ich bei jemanden Eier, Milch, Brot, Kartoffeln, Mohn, Kümmel, Rapsöl, Fleisch und Fisch, Äpfel Gemüse, direkt vom Bauernhof kaufen. Wann und Wo, muss ich vorbestellen oder gibt es einen fixen Tag zum Abholen?

Oder wer backt mir Kekse und Kuchen für meine Feier, strickt Socken, näht mir einen Zip in die Jacke neu ein

Daher wollen wir eine Broschüre auf die Beine stellen, die wir in der Juli Ausgabe der Gemeindezeitung beilegen können.

Schön wäre es auch, wenn sich die Betriebe die es in der Gemeinde gibt, präsentieren. Angefangen über Trafik, Geschäfte, Kfz-Betriebe, Friseur, Massage, Gastwirte u.v.a.m. Wir könnten eine Art Branchenverzeichnis für die Gemeinde mit Name, Adresse, Telefonnummer, Öffnungszeiten, Serviceleistungen, ev. Fotos erstellen.

Wir wollen regionale Betriebe/Personen dabei fördern, ihre Produkte direkt in der Gemeinde anbieten zu können. Wir wollen Menschen die Möglichkeit anbieten, intern zu kommunizieren und Dienstleistungen/Waren etc. zu tauschen und anzubieten.

In weiterer Folge wollen wir im Internet eine Art „Anschlagtafel“ einrichten, wo jeder eintragen kann – ich biete, ich suche – mit Bewertungsmöglichkeit. Dort könnte man z.B. aktuelle Dinge reinstellen, wie Möbel abgeben, Welpen abgeben, Kindermädchen gesucht usw.

Bitte gebt das ausgefüllte Formular bei uns ab oder meldet Euch direkt auf der Gemeinde bei Frau Mag. Viktoria Csapo unter der Telefonnummer 02826/289 15 oder per E-Mail: viktoriam.csapo@rastendorf.at.

Ich bedanke mich für Eure Mithilfe!

GGR Sabine Teuschl, Tel. 0676 4791598

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Name :

Adresse:

Ich biete:

Preise:

Foto oder
Logo

Öffnungszeiten:

Vorbestellung unter der Tel:

oder Email:



Jahreshauptversammlung der FF Marbach im Felde

Kommandant Gerhard Zahler blickte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2011 zurück. Im abgelaufenen Jahr stand zu Beginn die Einschulung auf das neue KLF im Mittelpunkt. Die Gestaltung des Außenbereichs rund um das neu errichtete Feuerwehrhaus, sowie die Inbetriebnahme einer zusätzlichen Sirenenanlage bei der Bushaltestelle standen ebenfalls am Programm. Eine besondere Herausforderung stellte die Vorbereitung und Durchführung des Feuerwehrfestes samt feierlicher Einweihung des neuen Fahrzeuges dar, da dieses erstmals am Gelände des neuen Feuerwehr- und Gemeinschaftshauses durchgeführt wurde. Glücklicherweise hielt sich die Zahl der Einsätze im vergangenen Jahr in Grenzen. Durch diverse Einsatz- und Bewerbsübungen, sowie eine hohe Anzahl an Ausbildungsstunden konnte der Ausbildungsstand weiterhin kontinuierlich erhöht werden. Im Zuge der Versammlung legte Thomas Lemp sein Geßloßnis ab, diverse Beförderungen und Ehrungen wurden vom Kommando vorgenommen. Für ihre langjährigen Verdienste wurde Johann Klaus der Dienstgrad „Ehrenbrandinspektor“ und Gerhard Rauscher der Dienstgrad „Ehrenverwalter“ verliehen. Bürgermeister Gerhard Wandl bedankte sich in seiner Ansprache bei den Kameraden der Marbacher Feuerwehr für die geleistete Arbeit, sowie für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde.



ZIVILSCHUTZ

KATASTROPHENSCHUTZPLAN

Guter Plan in Rastenfeld - Wissen hilft uns beim Überstehen von Notsituationen!

Für uns als Gemeinde ist die Sicherheit unserer Einwohner ein sehr wichtiges Thema. Im Rahmen der seit zwei Jahren vom NÖ Zivilschutzverband durchgeführten Schulungen zum „Katastrophenschutzmanagement“ werden die Gemeinden in Niederösterreich in Sachen Prävention und Gefahrenanalyse gemeinsam mit dem Land NÖ, Abteilung Feuerwehr- und Katastrophenschutz gebrieft. Auch wir in Rastenfeld ließen uns die Gelegenheit nicht entgehen. Ende Jänner wurden insgesamt sechs Personen aus unserer Gemeinde in Sachen „Katastrophenschutz“ geschult. Die Notwendigkeit von aktuellen Katastrophenschutzplänen sowie ein funktionierendes Katastrophenschutzmanagement ist Voraussetzung für die Bewältigung von Katastrophenereignissen. „Die Daten des Katastrophenschutzplanes werden in weiterer Folge in das Programm FDISK eingegeben und stehen allen Behörden die in das Katastrophenschutzmanagement eingebunden sind zur Verfügung“, betont Schulungsleiter Thomas Hauser, NÖ Zivilschutzverband.



Die Teilnehmer aus Rastenfeld waren: Ing. Michael Kreutzer, Gregor Dastel, Erwin Huber, Gerhard Sinhuber, Johannes Schöberl, Manuela Dornhackl

Frühjahrskonzert der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen

Wann: 28.04.2012, 20:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Waldhausen



ERLEBNISSPORTWOCHE IN RASTENFELD

Information und Anmeldung bei Frau GGR Sabine Teuschl (0676 / 83 84 48 483)

**Erlebnissportwoche
in deiner Gemeinde**

Wann findet diese Woche statt?
Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **23.-27.Juli** erstmalig eine Erlebnissportwoche für 7-14jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?
Neben abwechslungsreichen Sport- und Bewegungsspielen können neue Trendsportarten wie **Slacklining, Waveboarding, Flowboarding** oder **Hip Hop** erlernt werden. Zusätzlich gibt es im Rahmen von **Workshops** Tipps zur **gesunden Ernährung, richtigen Haltung** und zur **Gewaltprävention**.

Wie kann ich mich anmelden?
Die Anmeldung erfolgt durch das **Datenblatt**, welches rechts zum abschneiden ist. Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Unkostenbeitrag von **EUR 70,-** (ohne Mittagessen) zu bezahlen.

Anmeldebogen bitte am Gemeindeamt abgeben !

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt (bitte ausfüllen)

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcouring • Schwimmen • Ballsports

Xund ins Leben
Zinzendorfsgasse 13 • 8010 Graz
0650 / 622 006 8 • 0650 / 343 268 9
office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at

Das gesamte Programm wird auf der Homepage der Gemeinde abgeordnet.

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift		Telefonnummer der Eltern	
E-Mail		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Vorname des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	
Zuname des Kindes			
Geburtsdatum des Kindes			
			Unterschrift Eltern

Tagesmutter/Tagesvater: Ein Beruf mit Zukunft

Hilfswerk Zwettl sucht dringend Tagesmütter/Tagesväter

Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter/des Tagesvaters gesprochen. Aufgrund großer Nachfragen sucht das Hilfswerk Zwettl in der Gemeinde Rastendorf dringend eine Tagesmutter/einen Tagesvater!

Die modulare Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten (davon 64 Stunden Praxis) und bietet auch gleichzeitig mehrere Berufschancen: Ein Teil kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden. Der Tagesmutter-Lehrgang bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Entwicklungspsychologie, Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, pädagogische Schwerpunkte, Didaktik und vieles mehr in Theorie und Praxis nahe. Hinzu kommen die Aussichten auf vielfältige Betätigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter/Tagesväter. **Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen.** Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen!

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern/Tagesvätern außerdem vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum praktischen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter/Tagesväter.

Informationen beim Hilfswerk Zwettl unter 02822-54 222 206 oder bei der INFOline unter 02742 / 90 600.



ENGLISCHLERNWOCHE IN RASTENFELD

Information und Anmeldung bei Frau GGR Sabine Teuschl (0676 / 83 84 48 483)



!Biku

kids&teens

Learning English is EASY!

Mit **!Biku** Englisch lernen und erleben – mit Spiel, Spaß & Sport

- English Camps für Kids von 7 – 10
- English Camps für Teens von 11 – 14
- Junge und erfahrene Native Speaker
- Programm: Bunte Palette mit Sprachspielen, Sport, Workshops u.v.m.
- Unseren Folder mit Detailinformationen erhalten Sie unter:

Camp in Ihrer Nähe:

Telefon: 02742/77 561 – 6 9. – 13. Juli 2012 in Rastendorf

E-mail: office@biku.at

www.biku.at

Physiotherapie für mehr Selbstständigkeit

Qualitative Physiotherapie hat beim Hilfswerk Zwettl einen hohen Stellenwert. 280 Fortbildungsstunden hat Physiotherapeutin Nadja Krivackova vom Hilfswerk Zwettl in Deutschland absolviert, um sich noch besser um ihre Kunden kümmern zu können. Nun hat sie die Fortbildung „Befundaufnahme und Behandlung nach Bobath“ mit Erfolg abgeschlossen. Mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden – das sind die Ziele der mobilen Physio- und Ergotherapie im Hilfswerk Zwettl. Die Physiotherapie kommt bei Problemen mit der (Fort-)Bewegung zum Einsatz – zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder Unfall, nach Operationen oder längeren Spitalsaufenthalten, bei rheumatischen Erkrankungen, Multipler Sklerose oder Parkinson. Ebenso bei Schmerzen im Rücken oder in Gelenken bzw. bei Haltungproblemen wird Physiotherapie eingesetzt. Die Therapeutinnen und Therapeuten können nur auf ärztliche Verordnung tätig werden und benötigen daher einen von der Krankenkasse bewilligten Verordnungsschein.



Bild von links: Monika Doujak-Pichler (Fachbereichsleitung Therapie), Nadja Krivackova (Mobile Physiotherapeutin), Brigitte Grünsteidl (Betriebsleiterin)

Nähere Informationen zur mobilen Physio- und Ergotherapie gibt es beim Hilfswerk Zwettl unter 02822/54222-201

Fasching 2012

Auch heuer zogen wir am Faschingsdienstag mit unseren selbst hergestellten Kostümen durch Rastenfeld. Mit lustigen Liedern begeisterten wir viele Rastenfelder Geschäfts- und Bankleute und ernteten dafür nicht nur Applaus.



Schülerinnen

Übung gibt Vertrauen und Sicherheit, deshalb kommen jeden Dienstag 2 Schülerinnen des Kollegs für Kindergartenpädagogik in Zwettl zu uns, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Weiters werden sie ein Wochenpraktikum bei uns absolvieren. Ein zweiwöchiges Praktikum absolvierte eine Schülerin der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof bei uns im Kindergarten.

Projekt Bewegung

Der Kindergarten nimmt am Projekt „Kinder gesund bewegen“ teil. Dies ist eine Initiative des Sportministeriums. Bewegung ist unerlässlich für die ausgewogene Entwicklung unserer Kinder.

- Der angeborene Bewegungsdrang unserer Kinder ist in jedem Alter mit geeigneten Mitteln zu fördern und zu unterstützen.
- Kinder sollen Bewegung und Sport immer positiv erleben können. Spaß und Freude sind die wichtigsten Determinanten für die Motivation zu lebenslanger körperlicher Aktivität.
- Kinder brauchen besonderes Verständnis, um ihre spontanen und individuellen Bewegungsbedürfnisse ausleben zu können.
- Kinder brauchen Zeit und Raum für Bewegung.



NÖ-Radfahrhelmaktion

gefördert durch die Landesregierung Niederösterreich

Um nur 6 Euro gibt es dabei wieder die beliebten NÖ-Radfahrhelme.

Mehr Infos unter:

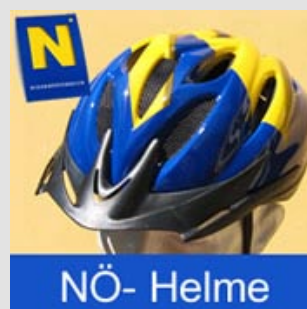
www.noee.achtung.at

Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

Web: www.noee.achtung.at

E-Mail: [o"ce@achtung.at](mailto:o)

Infotelefon: 0316-426022





Zauberer

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch des Zauberers Ronaldini. Er begeisterte mit seinen kindgerechten Zaubertricks Klein und Groß.



Nikolausfest 2011

Der Festtag des Hl. Nikolaus ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Der Nikolaus nahm sich heuer sehr viel Zeit und besuchte jede Gruppe. Für sein Kommen bedanken sich das Kindergartenteam, sowie die Kinder. Es wäre schön, wenn er auch nächstes Jahr wieder kommen würde.



Martinsfest 2011

Zu Ehren des Heiligen Martin feierten wir im November das Martinsfest. Bei stürmischem Wetter zogen wir singend mit unseren Laternen vom Kindergarten zum Kirchenplatz, wo der Festakt stattfand. Der Ausklang war im gemütlichen Pfarrstadl, den wir Dank unseres Pfarrers Herrn Ludwig Hahn immer wieder benützen dürfen. Auf diesem Wege recht herzlichen Dank. Ein weiterer Dank gilt dem Elternbeirat. Er organisierte Speis und Trank, sodass es uns wirklich an Nichts fehlte. Danke für dieses wunderschöne Fest.



Weihnachtsfest im Kindergarten

Jedes Jahr versammeln sich die Kindergartenkinder am 23.12. im Turnsaal und feiern gemeinsam ein besinnliches Weihnachtsfest. Im Vordergrund dabei steht nicht das „Schenken“, sondern das Weihnachtsgeschehen. Jede Gruppe leistet einen Beitrag zum Gelingen der Feier und anschließend erfreuen wir uns am schön geschmückten Weihnachtsbaum. Auf diesem Wege möchten wir an Herrn Forstdirektor Hackl Richard ein herzliches Dankeschön für den gespendeten Baum richten.



„Mein Körper gehört mir“

Im Februar fand der Workshop „Mein Körper gehört mir“ vom Verein „power 4 me“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe wurden an das Thema des sexuellen Missbrauchs an Kindern in altersgerechter Art und Weise herangeführt. Inhalte dieser wichtigen Präventionsarbeit waren unter anderem die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Vertrauens auf die eigenen Gefühle und das Bewusstmachen der eigenen Körperkraft. Mit Hilfe von dargestellten Szenen konnten sich die Kinder sehr anschaulich und intensiv mit diesen Themen beschäftigen.



Bild von links: Bgm. Gerhard Wandl, Mrs. Rosemarie Andrew, GGR Sabine Teuschl, Dir. Maria Hennebichler

Weihnachtsfeier

Am 18. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Volksschule in der Kirche statt. Die vielfältigen Darbietungen wie Lieder, Gedichte, Sprech- und Theaterstücke begeisterten die zahlreichen Besucher. Aufgelockert wurde das Programm von den Schülern und Schülerinnen der Musikschule, der Gruppe „Saxess“ und der „Rhythmischen Gruppe“. Den stimmungsvollen Abschluss bildete dieses Mal das gemeinsame Singen des Liedes „Leise rieselt der Schnee“. Im Anschluss freuten sich Kinder und Erwachsene über die wohlverdiente Stärkung beim Buffet, welches von den fleißigen Elternvereinsmitgliedern im Pfarrstadel organisiert wurde.



Let's speak English! Yes we can!

So heißt es seit einigen Monaten für 25 Kinder der Volksschule. Mrs. Rosemarie Andrew, eine ausgebildete Native Speakerin vom Lerninstitut BIKU, unterrichtet einmal pro Woche in 2 Gruppen. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind mit großer Freude und Begeisterung dabei. Diese Stunden werden zusätzlich zum normalen Englischunterricht angeboten. Da es dem Gemeindevorstand ein Anliegen ist, die englischsprachige Entwicklung ganz besonders zu fördern, wird dieser Unterricht seitens der Gemeinde finanziell unterstützt.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Meine Bank in Rastenfeld



MUSIKSCHULE

Sommersemester 2012

Am 11. Mai 2012 gibt es auch heuer wieder einen Tag der **Musikschulen in Niederösterreich!** In unserem Musikschulverband wird dieser „Tag der NÖ Musikschulen“ als „WOCHE DES OFFENEN UNTERRICHTS“ von Montag, den 7. Mai bis Freitag, den 11. Mai 2012 begangen werden. Nähere Infos über diese landesweite Aktion erhalten Sie unter www.musikschulmanagement.at bzw. der detaillierte Zeitplan zum offenen Unterricht in unserem Musikschulverband ist zu finden auf der Homepage www.musikschulverband.waldhausen.gv.at!

Jede(r) Lehrer(in) hält im 2. Semester einen oder mehrere Klassenabend(e) ab. Diese kleinen Konzerte sind öffentlich zugänglich und eigentlich der „Geheimtipp“ im Musikschulbetrieb. Hier erleben Sie die SchülerInnen der einzelnen Klassen in „Action“. Termine dazu erfahren Sie auf unserer Homepage - Rubrik „Aktuelles“ oder an den Pinnwänden bei den Musikschuleingängen!

Ein weiteres Highlight des laufenden Schuljahres wird natürlich das **„Best of 2011/12“ Konzert am Sonntag, den 3. Juni 2012 - 15.00 Uhr im Turnsaal des Schulzentrums Schweiggers**. Schauen Sie sich das an - hier gibt's aus jeder Klasse die „musikalischen Schmankerln“ zu hören und zu erleben.

Einschreibtermin für das Schuljahr 2012/13 ist am

Montag, den 18. Juni 2012 von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Musikschule Rastendorf!

Genaue Informationen zur Einschreibung erhalten Sie noch in Form der „Musikschul-Nachrichten“ Anfang Juni 2012 per Postsendung!



Die 1. & 2. Klasse der Volksschule Rastendorf bei den Musik-Kooperationsstunden mit Musikschulleiter Alexander Kastner. Ansprechende Lieder, Rhythmusübungen und Instrumentenkunde stehen dabei im Vordergrund. Natürlich darf der Faktor „Spaß“ dabei nicht zu kurz kommen.

Musikschulverband

Waldhausen – Großgöttfritz - Rastendorf - Schweiggers

3914 Waldhausen 4, Gemeindeamt Waldhausen

Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen)

Musikschulleitung: 0676/4203880, musikschule.waldhausen@wvnet.at

Homepage: www.musikschulverband.waldhausen.gv.at



Kostenlose Steuerberatung

Neuer Bürgerservice für die Region Kampseen ab Jänner 2012

Mag. Friedrich Hahn - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Geschäftsführer der **ECOVIS Scholler & Partner Steuerberatungs GmbH** in St. Pölten - stellt sich kostenlos zur Verfügung und beantwortet Ihre Fragen in steuerlichen Sachen, wie

- | | |
|--|--|
| ☐ Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“) | ☐ Besteuerung Land- und Forstwirtschaft |
| ☐ Gewerbebetriebe | ☐ Pension |
| ☐ Familienbeihilfe | |

Mag. Friedrich Hahn wird ab Jänner 2012 jeden **2. Dienstag** im Monat im **Gemeindeamt St. Leonhard** zwischen **17:00 und 19:00 Uhr** anwesend sein.

Kleindenkmäler in Rastendorf – Zeichen unserer Kultur

Im Frühjahr 2011 begann die Umsetzung eines LEADER Kooperationsprojekts, an dem 5 Regionen in NÖ zum Thema „Kleindenkmäler - Zeichen unserer Kultur“ zusammenarbeiten. Rastendorf, sowie weitere 16 Gemeinden der Leader-Region Kamptal-Wagram, haben beschlossen sich am Projekt zu beteiligen. Das Vorhaben, dass die Erfassung und Eingabe von Kleindenkmälern zum Ziel hat, läuft noch bis Mitte 2013.



Um was geht's?

Bemerkenswerte und wichtige Kleindenkmäler/Naturdenkmäler der Gemeinde werden erfasst und auf eine gemeinsame niederösterreichweite Homepage, mit integrierter Karte, gestellt. Neben einem Bild und einer Kurzbeschreibung, soll das Denkmal laufend um Geschichten und Neuigkeiten ergänzt werden. Die Homepage www.kleindenkmal.at wird in den nächsten Wochen „online“ gehen. Um das Thema „Kleindenkmäler“ in der Gemeinde wirklich zum „Thema“ zu machen sind verschiedenste Maßnahmen angedacht: Sternwanderungen, Vorträge, Ausstellungen, etc.

MEHR über LEADER und die Förderbereiche finden Sie unter: www.leader-kamptal-wagram.at

Auskunft und Information gerne bei: Frau Danja Mlinaritsch, 0664/39 15 751, office@leader-kamptal-wagram.at

Niederösterreichisches Falknerei- und Greifvogelzentrum

Falknerhof, Greifvogelzentrum und der ebenfalls angeschlossene Eulenpark sollen neben den kunstvollen Flugvorführungen Ansprechstelle für alle Greifvogelfragen, Falknerausbildung, Zucht und Wissenschaft sein. Bei der Umsetzung wurden selbstverständlich die neuesten Erkenntnisse einer artgerechten Haltung und alle tierschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt. In der Musteranlage mit seinen neu entwickelten Volierypentypen können die Vögel auch abseits von Flugvorführungen studiert werden.

Im freien Flug fasziniert die Grazie und Eleganz des Greifvogels. Die Vorführungen **„Freiflug der Greifvögel“** finden um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr statt. Im **Eulenpark**, können die verschiedensten Eulenarten betrachtet werden und sich über ihre Lebensweise informieren.

Einen musealen Eindruck der über 3000 Jahre alten Geschichte der Falknerei vermittelt das **Falknerei – Informationszentrum**.

Öffnungszeiten 2012 - 19. April bis 14. Oktober 2012

April und Oktober	Do – So
Mai und September	Di – So
Juni bis August	täglich geöffnet



Sonderveranstaltung:
„Pferd und Falke als Kunstwerk“
19. und 20. Mai 2012



Falknerei- und Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs

(T) +43 2988 20 060
(F) +43 2988 20 061
(E) waldreichs@greifvogelzentrum.at
(I) www.greifvogelzentrum.at

Werbung

Neuer Geschäftsführer für Waldviertel Tourismus

Gerwald Hierzi, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus, wird ab Jahresbeginn 2012 neue Herausforderungen in seiner steirischen Heimat annehmen. Seine Nachfolge tritt ab Jänner 2012 Mag. (FH) Andreas Schwarzing an. Den gebürtigen Waldviertler führte sein Weg von der IMC Fachhochschule Krems über verschiedene Stationen in der Hotellerie und Gastronomie im In- und Ausland bis zur Teamleitung bei SalzburgerLand Tourismus. Dort war er unter anderem für die SalzburgerLand Card, Wirtschaftskooperationen, Events sowie Sponsoring verantwortlich.



©: Niederösterreich-Werbung/Thule Jug



„Der Dreck muß weg“ am 14. April 2012

Unter dem Motto „Der Dreck muss weg“ wird heuer bereits zum neunten Mal am Samstag, 14. April 2012 (*Ersatztermin bei Schlechtwetter 21.04.2012*) der gemeinsame Frühjahrsputz durchgeführt. Treffpunkte sind am Marktplatz Rastendorf, beim GH Gamerith im Mottingeramt, FF-Häuser Peygarten-Ottenstein, Niedergrünbach und Marbach im Felde, sowie Dorfplatz Sperkental jeweils um 8 Uhr. Im Anschluss an die gemeinsame Säuberungsaktion laden die Gemeinden alle aktiven TeilnehmerInnen auf eine herzhafte Jause ein. Organisiert wird die Aktion vom Kleinregionsmanagement Kampseen und den Gemeinden. Verantwortlicher in Rastendorf ist GR Reinhard Hasengst. Wir laden Sie auch heuer wieder ein, bei dieser Aktion aktiv mitzumachen. Nähere Informationen zur landesweiten Aktion unter www.stopplittering.at

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

FRÜHJAHRSPUTZ

Fit in Social Media – Kompaktlehrgang erfolgreich abgeschlossen

24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die praxisnahen Module des Kompaktlehrgangs „Fit bei Websuche & Social Media“, der vom Verein Leader-Region Kamptal-Wagram organisiert wurde. Die Zertifikatsübergabe erfolgte kurz vor Weihnachten in der NÖ Mittelschule Langenlois.

Den Verantwortlichen des Vereins Leader-Region Kamptal-Wagram ist das Thema „Lebenslanges Lernen“, speziell zu TOP aktuellen Themen, ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund veranstaltete der Verein den 6-moduligen Kompaktlehrgang „Fit bei Websuche & Social Media“, der ab Ende Oktober in der NÖ Mittelschule Langenlois durchgeführt wurde.

Wie funktioniert die Kommunikation über Facebook, You Tube, Twitter, LinkedIn, Blogs? Welchen Nutzen gewinne ich durch den Einsatz von Social Media Instrumenten für mein Unternehmen? Diese und viele andere Fragen wurden im Rahmen des praxisnahen Lehrgangs beantwortet.



Obmann Labg. Josef Edlinger: „Ich bin begeistert, wie groß das Interesse an der Ausbildung war. Das zeigt uns, wie wichtig die Kommunikation durch das Internet für die Kundenbindung und Vermarktung unserer Betriebe ist. Um weiteren Interessierten diese Möglichkeit der Weiterbildung zu ermöglichen, werden wir Anfang Februar mit einem zweiten Kompaktlehrgang für Anfänger starten. Für Fortgeschrittene wird es voraussichtlich die Möglichkeit von speziellen Themenabenden geben.“

LEADER fördert die Erhaltung des Lebensraumes

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. Die Voraussetzung um an die EU-Mittel zu kommen ist, dass sich Gemeinden mit gleichen Interessen zu einer „Förderregion“ zusammenschließen – in der Kamptal-Wagram Region sind es 31 Gemeinden aus sechs Bezirken. Über Leader können Projekte im Bereich Landwirtschaft (z.B. Modernisierung, Diversifizierung), Wirtschaft (Kooperationen und Beratung von Jungunternehmen), Güterwegebau, Tourismus, Energie (Biomasseanlagen) und Umwelt (z.B. Wasserrückhaltebecken), etc. unterstützt werden.

Seit Beginn der Förderperiode 2007 bis heute wurden in der Region Kamptal-Wagram bereits 408 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 65 Mio. Euro bei verschiedenen Förderstellen zur Genehmigung eingereicht. Durch diese Investitionen fließen LEADER-Fördergelder in der Höhe von € 16 Mio. Euro – also 25% des investierten Kapitals - wieder in die Region zurück. Konkret bedeutet das, dass

- ☐ pro Tag 9.700,- Euro Fördergelder durch LEADER in die Region fließen
- ☐ auf jeden Bewohner / jede Bewohnerin 213,- Fördereuro fallen bzw.
- ☐ jeder in unserer Region einbezahlte Euro an Mitgliedsbeitrag sich 50fach rechnet

GV Krems – Budget 2012

16 Mio Gesamtbudget – 1,5 Mio. Investitionen für 2012 Abfallwirtschaftgebühren - Gebührenanpassung erstmalig seit 2007

5 Jahre gelang es dem Gemeindeverband Krems die steigenden Kosten mit den erzielten Altstofferlösen aufzufangen. Die Prognosen für 2012 machten es aber unmöglich diese Steigerungen ausschließlich über die Altstofferlöse abzudecken. Eine moderate Annäherung des Gebührenhaushaltes an den ständig steigenden Verbraucherpreisindex war daher notwendig.

Gebührenbeispiel 1 Haushalt

	Gebühr alt	Gebühr neu ab 1.1.2012	
Restmüllbehälter (13 Entleerungen)	Tarif alt brutto/Jahr	Tarif neu brutto/Jahr	Differenz €/Jahr
120 Liter	127,48	139,97	12,49
240 Liter	181,04	199,70	18,66
360 Liter	239,02	261,07	22,05
Biotonnen (37 Entleerungen)			
120 Liter	43,29	48,84	5,55

alle Tarife unter www.gvkrems.at

1. Österreichweiter Leistungsvergleich der kommunalen Abfallwirtschaft GV Krems unter den Top 3 bei Service und Gebühren

Anlässlich einer Initiative des Landes NÖ und des Landes Steiermark wurden erstmals die abfallwirtschaftlichen Strukturen österreichweit einem Leistungsvergleich unterzogen. Systeme und Gebühren aus 400 Gemeinden (zum Teil einzeln und zum Teil in Verbänden organisiert) wurden so einem Leistungsvergleich unterzogen.

Erstmalig Leistung und Gebühren verglichen

Verglichen wurden die angebotenen Entsorgungsleistungen, Erfassungsmengen sowie die vorgeschriebenen Gebühren. Vor allem in den Detailbereichen „allgemeine Leistungen“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „ASZ/Bringsysteme“ lagen die Wertungspunkte des GV Krems bis zu 70% über den Durchschnittswerten der anderen Teilnehmer. Das führte im Gesamtergebnis beim Thema: „Service und Gebühren“ zu einer Platzierung in den Top 3. Dazu Obmann Bgm. Walter Harauer:



„Die Infrastruktur der Abfallsammelzentren des GV Krems ist das Herzstück von Service und Leistung“

„Die kleinste teilnehmende Gemeinde hatte 300 Einwohner. Der größte teilnehmende Verband 300.000 Einwohner. Vom Burgenland bis Vorarlberg. Seit der Gründung des Verbandes im Jahr 1992 setzten wir Schritt für Schritt Maßnahmen in die Verbesserung der getrennten Sammlung. Unser letzter „große Wurf“ war der Aufbau eines bezirkswerten Sammelnetzes mit unseren Abfallsammelzentren. Erstmalig wurden nicht nur Gebühren verglichen sondern auch welche Leistung dahinter steckt. Der nun vorliegende bundesweite Leistungsvergleich bestätigt eindrucksvoll unseren Weg. Mit einem vernünftigen Gebührenmodell haben wir für den Bürger ein einzigartiges, bequemes, einfaches und sehr wirkungsvolles Abfallsam-



Gemeindeverband
Krems

Gemeindeverband Krems
Kamptalstraße 85
3550 Langenlois
Telefon 02734. 32 333-0
Telefax 02734. 32 333-34
e-mail: info@gvkrems.at
<http://www.gvkrems.at>
UID: ATU52565905
DVR-Nr. 0732745

melsystem errichtet, dass auch in bundesweiten Vergleichen in vorderster Reihe zu finden ist. Allerdings ist es auch ein klarer Auftrag kontinuierlich weiterzuarbeiten, die Abfallberge werden – zumindest im Bezirk – nicht kleiner. Es gibt noch viel zu tun.“



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Golfsaison 2012 startet mit zahlreichen Neuerungen!

Nach der Winterpause eröffnet das GCO Team am 17. März offiziell die Golfsaison 2012 und auch dieses Jahr können viele positive Änderungen zum Wohle der Mitglieder und Gäste des Clubs präsentiert werden. Die Übungsanlagen wurden vergrößert und modernisiert, ein neuer Ballautomat mit neuen Rangebällen macht noch mehr Lust auf das Training bevor es auf die Runde geht. Zusätzlich erworbene E-Carts ermöglichen ein bequemes und zeitsparendes Bespielen der schönen Anlage. Teilweise renovierte Abschläge ergänzen den topgepflegten Platz somit erwarten die Golfer optimale Bedingungen.



Neu ist auch das Jugendförderungs-Projekt „**Hello Juniors**“ des österreichischen Golfverbandes, dem sich der GCO angeschlossen hat. Alle Kinder unter 14 Jahre können im Rahmen dieser Aktion kostenlos im GC Ottenstein den Schläger schwingen – einzige Voraussetzungen sind ein zu absolvierender Turniererlaubniskurs und die ordentliche Mitgliedschaft eines Elternteils im Club. Nähere Informationen dazu bekommen Sie im Clubsekretariat oder beim

Tag der Anwohner im GC Ottenstein – hier haben alle ansässigen Interessenten die Möglichkeit zum kostenlosen Schnuppergolfen bei Head Pro Andreas Lauss.

Bei einer kleinen Erfrischung im Anschluss steht das Team für Informationen und Fragen zur Verfügung – der erste Schritt zur eigenen Golfkarriere vor Ihrer Haustüre.

Termin: 15. April 2012 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Um Anmeldung unter 02826/7476 oder info@golfclub-ottenstein.at wird gebeten.

Information: Golfclub Ottenstein

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 60, Tel.: 02826/7476, Fax: 02826/7476-4, info@golfclub-ottenstein.at, www.golfclub-ottenstein.at

Restaurant Herbert Hettegger topmotiviert und hochdekoriert



Topmotiviert sind auch die Club-Restaurantbetreiber Monika & Herbert Hettegger die bei den Golfrevue Awards – der „Oscarverleihung“ der Branche – zum „**Besten Golfrestaurant Österreichs 2011**“ gewählt wurden. Eine großartige Würdigung ihres Einsatzes und ihrer Leistung wenn man bedenkt, dass es in Österreich über 150 Golfclubs gibt.

Ein Riesenerfolg war auch die erstmalige Austragung des Feuerwehrballs der FF Marbach/Felde im Februar in den Räumlichkeiten des GC Ottenstein. Weit über 200 Ballgäste feierten ein rauschendes Fest und genossen die gemütliche Atmosphäre des Hauses und die Gastlichkeit der Familie Hettegger.

Bekannterweise folgt im Frühjahr ein kulinarisches Fest dem nächsten – hier ein Überblick über die kommenden Höhepunkte des Restaurants Hettegger:

- ❑ FR 16. März 2012 – Saisoneroöffnung mit frühlingshafter Speisekarte
- ❑ DO 22. März bis SO 25. März 2012 – „Ripperlessen“
- ❑ SA 24. März 2012 – Livemusik mit den „Gföhler Saubären“ ab 19.00 Uhr
- ❑ SO 08. April 2012 Osterbrunch
- ❑ SO 13. Mai 2012 Muttertagsbuffet

Tischreservierungen werden gerne unter 02826/88 102 entgegengenommen.

Gerne organisieren die Hettegger's auch Ihre nächste Familienfeier und sorgen mit individuellem Menüvorschlägen oder Buffets für ein unvergessliches Erlebnis.



Monika und Herbert Hettegger

SPORTUNION RASTENFELD - SENIOREN

SPORTUNION Rastenfeld bietet Bewegungseinheiten speziell für Senioren an.

Die Sportunion Rastenfeld beteiligt sich am LEBE Projekt der Sportunion Niederösterreich.

Spaß an Bewegung und Begegnung ist uns wichtig!

- Qualifizierte TrainerInnen haben für Sie ein spezielles Programm für mehr Freude an der Bewegung entwickelt.
- Unsere Schwerpunkte sind: Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik und Spiele aller Art sowie Entspannungsübungen. Alles speziell für Senioren.
- Die Kurse, die im April starten, sind eine ideale Gelegenheit, um in Gemeinschaft mehr für Ihr Wohlbefinden zu tun.

In Rastenfeld startet der Kurs am Montag, den 16. April 2012, von 17.30 bis 18.30 Uhr. Der Kurs umfasst 8 Einheiten (jeweils am Montag). Übungsleiterin ist Frau Maria Müller (Gföhl, 02716 /6569), die bereits jetzt das beliebte Seniorenturnen leitet. Information und Anmeldung auch unter: 0664/855 83 88 bei Herrn Johann Müllner.



KEGELCLUB OTTENSTEIN

Der Kegelsportklub KSK KW Ottenstein hat die Herbstsaison am 10. (A-Liga) bzw. am 8. Tabellenplatz (C-Liga) beendet. Die Spieler erhoffen sich von der Frühjahrssaison ein Verbesserung der Tabellenränge. Als Vorbereitungsspiel für die Frühjahrssaison diente das Erstrundenspiel im Landescup NÖ. Als Außenseiter durfte der KSK KW Ottenstein die Favoriten von BSV Voith St. Pölten (Tabellenführer in der Superliga) in Ottenstein begrüßen. Das Spiel wurde zu einem Lehrspiel für unsere Spieler – es war beeindruckend dem Weltmeister im Sportkegeln – Lukas Huber - zu beobachten, der mit 689 Holz neuen Bahnrekord in Ottenstein aufstellte.



Bild : Die Spieler von KSK KW Ottenstein und BSV Voith St. Pölten mit Weltmeister Lukas Huber (ganz rechts knieend)

PASSIVREIHENHAUS IN RASTENFELD



FINANZIERUNGSBEISPIELE

2 Erwachsene

monatl. Nettoeinkommen € 2.000,-
monatl. Miete € 677,- (exkl. BK u Ust)

2 Erwachsene + 1 Kind

monatl. Nettoeinkommen € 1.300,-
monatl. Miete € 236,- (exkl. BK u Ust)

2 Erwachsene + 2 Kinder

monatl. Nettoeinkommen € 2.000,-
monatl. Miete € 382,- (exkl. BK u Ust)

- 105 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel € 14.100,-
- Terrasse mit Pergola
- Eigener Gartenanteil
- Carport samt Gartengeräteraum
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung des Landes NÖ
- **Bezugsfertig ab Juni 2012**

**RUFEN SIE UNS AN
02846/7014**



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14
f +43 (0) 2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at



UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfans und Freunde des UFC Rastendorf!

Mit einigen Worten möchte ich auf die kommende Fußballsaison vorausschauen. Nach der eher schwierigen Herbstsaison - mit ihren Höhen und Tiefen - blicken wir trotz allem in eine vielversprechende Frühjahrssaison.

Ein Großteil unserer Mannschaft nahm vom 16.-19. Februar 2012 am **Trainingslager** in Heiligenkreuz im Lafnitztal teil. Das Trainingslager war sehr intensiv, die Mannschaft ist nach diesen 4 Tagen gut vorbereitet, topmotiviert und freut sich schon auf packende Meisterschaftsduelle und zahlreiche Zuschauer am Platz.

3 Neuzugänge dürfen wir in unserer Kampfmannschaft herzlich begrüßen:

Hannes Pummer (SC Admira Gföhl)

Lorenz Richter (SV Lichtenau)

Andreas Haider (SC Raika Sallingberg)

Das **Zankerlschnapsen** des UFC Rastendorf am 27. Jänner 2012 im Gasthaus Kainz-Granser war ein toller Erfolg und sehr gut besucht. Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei Hennebichler Michael für die gesamte Organisation bedanken, bei Sinhuber Grete für die phänomenale Unterstützung beim Kartenverkauf, bei Fam. Kainz-Granser für die sehr gute Bewirtung und natürlich bei allen helfenden Händen, mit deren Hilfe dieser Abend zu einem erfolgreichen wurde.

Wir würden uns freuen weitere **fußballbegeisterte Kinder** beim UFC Rastendorf begrüßen zu dürfen. Anmeldungen werden von unserem Jugendkoordinator Alexander Einfalt (Tel.: 0676/345 6067) gerne entgegen genommen. Alle Sportbegeisterten sind herzlich eingeladen die Meisterschaftsspiele unserer jungen Talente zu besuchen. Wir sind überzeugt,



Foto: U10 UFC Rastendorf

dass uns die Nachwuchsmannschaft noch viel Freude bereiten wird.

Für die Zukunft suchen wir noch helfende Hände, sowie Spieler, Jugend- u. Tormanntrainer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Martin Kainz (Tel.: 0676/838 50526).

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer und Unterstützer rund um unseren Verein!

Wir wünschen uns viele spannende Nachmittage am Fußballplatz in Rastendorf, mit unserem treuen und tollen Publikum. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz in Rastendorf! Mit alten Tugenden wie Laufbereitschaft, Kampfgeist, viel Herz und Leidenschaft nehmen wir die neue Saison in Angriff!



Mit sportlichen Grüßen
Maria Forthofer
Schriftführerin

Frühjahrsspielplan 2012

Datum	Uhrzeit	Runde	Mannschaften	Sportplatz
So, 18.03.2012	15:00 Uhr	14	Rastendorf : Japons	Sportplatz UFC Rastendorf
So, 25.03.2012	16:30 Uhr	15	Göpfritz : Rastendorf	Sportplatz Göpfritz
So, 01.04.2012	15:00 Uhr	16	Rastendorf : Krumau	Sportplatz UFC Rastendorf
Sa, 07.04.2012	16:30 Uhr	17	Burgschleinitz : Rastendorf	Sportplatz Burgschleinitz
So, 15.04.2012	15:00 Uhr	18	Rastendorf : Kleinmeisdorf	Sportplatz UFC Rastendorf
So, 22.04.2012	16:30 Uhr	19	Brunn/Wild : Rastendorf	Sportplatz Brunn
So, 29.04.2012	15:00 Uhr	20	Rastendorf : St. Leonhard/HW :	Sportplatz UFC Rastendorf
So, 06.05.2012		21	Rastendorf Spielfrei	
So, 13.05.2012	16:30 Uhr	22	Roggendorf/K.J. : Rastendorf	Sportplatz Roggendorf
So, 20.05.2012	15:00 Uhr	23	Rastendorf : FSG Horn	Sportplatz UFC Rastendorf
So, 27.05.2012	17:30 Uhr	24	Eisgarn : Rastendorf	Sportplatz Eisgarn
So, 03.06.2012	17:00 Uhr	25	Rastendorf : Pölla	Sportplatz UFC Rastendorf
Do, 07.06.2012	17:00 Uhr	26	Breiteneich : Rastendorf	Sportplatz Breitereich



Foto: Patronaz Koller am 06.11.2011

Feuerwehrball im Golfclub Ottenstein - gelungene Premiere

FF Marbach im Felde veranstaltet Ball erstmals im Golfrestaurant

Über großen Andrang durfte sich die FF Marbach im Felde bei ihrem Feuerwehrball im Restaurant Hettegger, im Golfclub Ottenstein freuen. Erstmals wurde im Golfrestaurant ein Ball veranstaltet, und so konnte Kommandant Gerhard Zahler eine große Zahl an Besuchern begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Wandl und dessen Vorgänger Albert Pani, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, sowie Abordnungen zahlreicher Feuerwehren der Umgebung. Clubmanager Erich Hubaczek und Restaurantbetreiber Herbert Hettegger zeigten sich begeistert von der tollen Atmosphäre und verwiesen auf die Möglichkeiten des Golfclub Ottenstein „direkt vor der Haustüre“. Passend zum Ambiente sorgte ein Schätzspiel für Rätselraten bei den Ballgästen: es galt zu schätzen wie viele Golfbälle in eine Saugleitung der Feuerwehr passen. Die besten Schätzer wurden mit tollen Preisen prämiert. Bis in die Morgenstunden sorgte die Gruppe „Die Fritz Buam mit Astrid“ für beste Unterhaltung und eine rauschende Ballnacht. Ein wirklich toller Erfolg der unbedingt eine Wiederholung finden sollte.



Sternsingen:

Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt!

Solidarisch handeln: Eine Welt ohne Armut und Ausbeutung, ein erfülltes und friedvolles Leben für alle Menschen unserer Welt – diese leuchtende Vision zieht den Sternsängern voran. In diesem Sinne waren in der Pfarrgemeinde Rastendorf Anfang des Jahres 2012 sechs Sternsinger - Gruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs um Sie um Spenden zu bitten. Das Foto zeigt einige Sternsinger bei ihrem Aufbruch vom Pfarrheim. Es wurde insgesamt ein Betrag von **€ 1.927,80** gesammelt.

Dankeschön!



Weihnachtliche Vorfriede in Mottingeramt

Die kreativen Adventfenster waren wieder ein toller Erfolg. Jeder war mit Begeisterung dabei.





„ELTERN-KIND-TURNEN“ 2011/2012

(Altersgruppe 2,5 – 5 Jahre)

Auch in diesem Jahr durften sich unsere jüngsten Bürger beim Balancieren, hüpfen, klettern, rutschen u.v.m. wieder austoben und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Jeden Donnerstag-Nachmittag stellte Birgit Weixelbaum im Auftrag der Gesunden Gemeinde Rastenfeld für rund 30 Kinder (aufgeteilt auf 2 Gruppen) spannende Themen-Parcours zusammen. Die Kinder waren wie immer mit viel Begeisterung und großer Freude dabei. **Im Namen der Eltern und Kinder ein herzliches Dankeschön!**



„ELTERN-KIND-TURNEN“ 2011/2012

(Altersgruppe 5 – 8 Jahre)

Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Michelle Pfeiffer. Sie führte jeden Dienstag-Nachmittag unsere schon etwas älteren Turner durch ein abwechslungsreiches Programm und bereitete auch hier etwa 25 Kindern viel Spaß und Freude beim Bewegen.

Im Namen der Eltern und Kinder ein herzliches Dankeschön!



Neuer, spracherhaltender Algorithmus

Im Starkey-Forschungszentrum in unmittelbarer Nähe des Silicon Valley im US-amerikanischen Kalifornien wurde ein revolutionärer Algorithmus geschrieben:

Störende Hintergrundgeräusche werden in der Verstärkung reduziert – zeitgleich wird Sprache, die auf das Mikrofon trifft, verstärkt. Ein Durchbruch in der Forschung. Testen Sie diese Entdeckung, **Voice iQ**, hier im Fachgeschäft.



HUBER
UHREN • SCHMUCK • OPTIK • HÖRAKUSTIK

3550 Langenlois, Kirchenplatz 8, Tel. 02734 3111-1
3542 Gföhl, Pollhammerstrasse 4, Tel. 02716 6050

Kinderfasching

Auch heuer organisierte GGR Sabine Teuschl den ÖVP Kinderfasching in Rastendorf. Ab 14:00 Uhr wurde mit einem Einzug der Kinder das Faschingsfest in der Pizzeria Antonio eröffnet, wo es vor lauter Faschingsnarren fast kein Durchkommen gab. Sonja Anthofer, die Obfrau der JVP, sorgte für das lustige Unterhaltungsprogramm. Hier kam keiner zu kurz, die Spiele waren für jedes Alter ausgelegt und als Belohnung für's Mitspielen gab es Süßigkeiten. Zur Stärkung stellte die Sparkasse Rastendorf und Frau Anthofer aus Sperkental Krapfen zur Verfügung, die auch für die Erwachsenen ein Genuss waren. Preise für das Schätzspiel und die Süßigkeiten wurden von der Raiffeisenkasse Rastendorf, Trafik Neumeister und Kaufhaus Gassner gesponsert. Wie jedes Jahr gab es als Highlight zum Abschluss für jedes Kind einen mit Gas gefüllten Luftballon, der von der ÖVP Rastendorf zur Verfügung gestellt wurde.



Besuch im Caritas Wohnhaus Rastendorf



Bild von links: Martha Zinner, Leopoldine Weitzl, Martha Schildorfer, Sissy Fuchs, Leopoldine Kaufmann, Brigitte Scharfner, Margareta Sinhuber, Barbara Fuchs

Die Bewohner des Caritas Wohnhauses Rastendorf waren sehr erfreut über den Besuch der Kirchendamen im Wohnhaus zu Kaffee und Kuchen. Wir wollen uns auch bedanken für die Ganzjährige ehrenamtliche Unterstützung bei den Kirchgängen.

Die Betreuer des Wohnhauses würden sich auch über eine zukünftige Unterstützung sehr freuen.

Seniorenfasching 2012

Wie alljährlich fand heuer die Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes am 16.02.2012 in den Räumen des Gasthauses Fischelmayer in Niedergrünbach statt. Obman RR Engelbert Müller konnte zahlreiche Gäste aus unserer Gemeinde und den umliegenden Gemeinden begrüßen. Herr Vzbgm. Ing Anton Reiter eröffnete den Tanz. Für Stimmung und flotte Weisen zum Tanz sorgte Oskar Schnait. Frau Helga Hackl und Herr Vzbgm. Reiter brachten humorvolle Einlagen. Bürgermeister Gerhard Wandl wurde mit einem „Bürgermeistergedicht“ begrüßt. Es herrschte beste Stimmung. Die Senioren erwiesen sich als unermüdliche Tänzer.





Blutspenden

01.04.2012, 08:30-12:00 u. 13:30-16:00 Uhr, NMS Rastendorf

Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“

14.04.2012, ab 08:00 Uhr in Rastendorf



Kasperltheater

15.04.2012, 14:00 u. 16:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein, ab 5 Jahre

Knödelwanderung

22.04.2012, Veranstalter: Dorferneuerung Rastendorf

Peygarten im Wandel der Zeit

25.04.2012, 15:00 Uhr, Infozentrum im Kraftwerk Ottenstein, Thema: Kraftwerkbau-Kraftwerk heute!

Maibaum aufstellen in Peygarten-Ottenstein

27.04.2012, Beginn 19:00 Uhr

Frühjahrskonzert der Gemeindeblasmusik Kapelle Waldhausen

28.04.2012, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Waldhausen

Erstkommunion

29.04.2012, 09:00 Uhr; abends Konzert mit Jugendsymphonieorchester in der Pfarrkirche Rastendorf

„Kaffee - Treff,, im Atelier

06.05.2012, 14:00-18:00 Uhr, 3532 Niedergrünbach 40, Info: Regina Zwinz, Homepage: www.atelier-regina.at; e-mail: regina@zwinz.org, Tel. 0680-31 87 588

4. Jubiläumsjahr der Pizzeria Antonio

18.05.2012, den ganzen Tag GRATIS Grillspezialitäten, Musik: DJ Ossi

11. Ottensteiner Seelauf

20.05.2012, ab 08:30 Uhr, Marktplatz Rastendorf, Anmeldung und Info: <http://seelauf.rastendorf.at>



Don Kosaken Chor Serge Jaroff

24.05.2012, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf, Leitung: Wanja Hlibka
Kartenverkauf: Nah&Frisch Hubert Gassner: Tel. 2826/441,
Tabakfachgeschäft: Tel. 02826/216, Postpartner & Markgemein-
de: Tel. 02826/289; Vorverkauf € 13,- ; Abendkasse € 15,-

Drei-Dörfer-Wandertag

27.05.2012, Start u. Ziel: 09:00 Uhr Marbach im Felde, Veranstalter: FF Marbach, Niedergrünbach, Sperkental

Peygarten im Wandel der Zeit

30.05.2012, 16:00 Uhr, Pizzeria Antonio, Thema: Peygarten-Ottenstein heute!

Maibaumumschneiden

02.06.2012, 17:00 Uhr, Pizzeria Antonio, Musik: DJ Ossi, 1 Fass Bier GRATIS, Grilltag

Frühlingsball des AAB4

02.06.2012, 19:30 Uhr, Schloss Ottenstein

Kabarett von Klaus Eckel „Alles bestens, aber...“

02.06.2012, Gasthof Gamerith, Kabarett im Hof

Die Nacht der Liebe

15.06.2012, Schloss Ottenstein



3. Regionsspiele Kampseen

16.06.2012, Gemeinde Jaidhof

Tagesausflug ins Mostviertel - Stift Seitenstätten

20.06.2012, Veranstalter: Pensionistenverband Rastendorf, Info: Wanner Hans 0676/7603794

Schulschlussfest Musicalsauflührung

21.06.2012, „CATS“, Turnsaal der Volksschule Rastendorf

Sonnwendfeier

22.06.2012, 20:00 Uhr, Wiese vor der Stauseekapelle

Bischofsvisitation

23. u. 24.06.2012, Pfarre Rastendorf

Kabarett von Mike Supancic „Traumschiff Supancic“

29.06.2012, Ruine Dobra

EVN Familienfest

08.07.2012, 13:30-19:30 Uhr, Kraftwerk Ottenstein, freier Eintritt

EVN Oldie- und Schlagernacht

14.07.2012, ab 19:30 Uhr, Kraftwerk Ottenstein, freier Eintritt

Backwaterman 2012

14.07.2012, 10:30 Uhr, Kampsee Ottenstein, Veranstalter: Best Trip

Drachenbootrennen in Thurnberg

21.07.2012, Info und Anmeldung: medienpoint

Tanzabend

21.07.2012, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein, „Die Donauprinzen“

Frühschoppen

29.07.2012, 11:00 Uhr, Hotel Ottenstein, „Die Friedersbacher“

Ball der Waldviertler Wirtschaft

14.08.2012, Schloss Ottenstein

Würstelkirtag zu Maria Himmelfahrt

15.08.2012, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Die Nacht der Liebe

14.09.2012, Schloss Ottenstein

Blutspenden

16.09.2012, 08:30-12:00 u. 13:30-16:00 Uhr, NMS Rastendorf

Tanzabend

22.09.2012, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein, „Die Donauprinzen“

6. Kinderflohmarkt

23.09.2012, 9:00-12:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf, Info und Anmeldung: 0676/7344955 Mona Riegler

BABY / KINDER



Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, Kindergarten

SPORTLICHES

Seniorenturnen

jeden Montag, 17:30 - 18:30 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf
Übungsleiterin: Frau Maria Müller aus Gföhl

Gymnastik 50+

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf
Übungsleiterin: Frau Maria Prohaska

Sportliche Gymnastik

jeden Montag, 20:00 - 21:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf
Übungsleiterin: Frau Maria Prohaska

Sektion Schießen

Training jeden FR, 18:00 Uhr, Schießstand Peygarten-Ottenstein

KULINARISCHES

Saisonöffnung im Golfclub Ottenstein

16.03.2012, mit frühlingshaften Speisen

Ripperlessen

22.-25.03.2012, 11-21 Uhr, Restaurant Hettegger

Osterbrunch

08.04.2012, ab 11:00 Uhr, Restaurant Hettegger



Osterschmankerl

08. u. 09.04.2012, Gasthof Gamerith

Muttertagsbrunch

13.05.2012, ab 11:00 Uhr, Restaurant Hettegger

Muttertagsbuffet

13.05.2012, Gasthof Gamerith



Pfingstbuffet

27. u. 28.05.2012, Gasthof Gamerith

Vatertagsbuffet

10.06.2012, Gasthof Gamerith

Grillspezialitäten (bei Schönwetter im Freien)

jeden Do. (Juli & August), 18:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Brunch-Buffer im Hotel Ottenstein

jeden 2. So. im Monat (außer Februar), jew. ab 11:00 Uhr

Buschenschank Fam. Radinger

27.04.-06.05.2012; 29.06.-08.07.2012; 07.09.-16.09.2012;
09.11.-18.11.2012; 3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17:00 Uhr, So ab 15:00 Uhr

Fisch- und Wildbretverkauf, gegen Voranmeldung Verkaufslokal in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613

Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.

Soldaten veranstalten rauschende Ballnacht auf Schloss Ottenstein!

Die Vorbereitungen für den „Frühlingsball“ des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 aus ALLENTSTEIG und HORN, auf Schloss OTTENSTEIN, am 2. Juni 2012 sind bereits voll im Laufen. Ein Ballereignis der besonderen Art und Überregional wirkend, und alle Bevölkerungsschichten ansprechend, mit günstigen Ballkarten soll die Zielsetzung dieser Veranstaltung wieder werden.

„Zauber der Montur“ lautet dieses Jahr das Motto, welches Sie auf den zahlreichen Einlagen begleitet. Die Soldaten des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 verwandeln das Schloss Ottenstein für diese Nacht in einen riesigen Ballsaal und sorgen mit verschiedenen Themenbars und abwechslungsreicher Tanzmusik für Unterhaltung bis in den Morgenstunden.

Eine Damen und Herrenspende, sowie eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen, und ein riesiges Feuerwerk bilden das Rahmenprogramm.

Kartenreservierung (Mo-Sa 8-15 Uhr, Do zus. 15-19 Uhr)
unter TelNr. 0664/6222097 möglich.



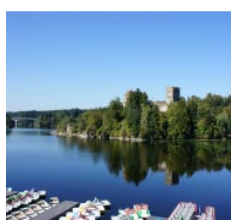
Frühlingsball
auf Schloss OTTENSTEIN
am 2. Juni 2012

Veranstaltungskalender 2012



im *Hotel-Restaurant Ottenstein*

und *Schloss Ottenstein*



8. April	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
13. Mai	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
2. Juni	5. Frühlingsball des AAB4 19:30 Uhr	Schloss Ottenstein
10. Juni	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
15. Juni	Die Nacht der Liebe	Schloss Ottenstein
8. Juli	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
12. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
19. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
21. Juli	Tanzabend 20 Uhr „Die Donauprinzen“	Schloss Ottenstein
26. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
29. Juli	Frühschoppen 11 Uhr „Die Friedersbacher“	Hotel Ottenstein
2. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
9. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
12. Aug.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
14. Aug.	Ball der Waldviertler Wirtschaft	Schloss Ottenstein
16. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
18. Aug.	Tanzabend 20 Uhr „Die Friedersbacher“	Schloss Ottenstein
23. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss Ottenstein
9. Sept.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
14. Sept.	Die Nacht der Liebe	Schloss Ottenstein
22. Sept.	Tanzabend 20 Uhr „Die Donauprinzen“	Schloss Ottenstein
14. Okt.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
11. Nov.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
9. Dez.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel Ottenstein
31. Dez.	Silvesterball 20 Uhr „Red Devils“	Hotel Ottenstein

Änderungen vorbehalten.

Hotel-Restaurant Ottenstein

Peygarten-Ottenstein 60
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/251

Schloss-Restaurant Ottenstein

Ottenstein 1
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/254
(Montag und Dienstag Ruhetag)

Bootsbetrieb/Seerestaurant Ottenstein

Peygarten-Ottenstein 69
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/267

rezeption@hotelottenstein.at | www.hotelottenstein.at



Die Firma STRABAG AG informiert:

Im Zeitraum Mai – Juli 2012 wird seitens der Fa. STRABAG AG Aushubmaterial für Anschüttungen, Geländekorrekturen, Schüttungen von Wegen und Plätzen, etc. angeboten.

verfügbare Menge: 1.600 m3 Aushubmaterial

Zustellung im Gemeindegebiet Rastefeld möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **STRABAG AG**

Martin Klonner

+43 (0) 28 26/21102

+43 (0) 664/810 04 71



WIR S U C H E N

Zur Verstärkung unseres Teams in Rastefeld suchen wir ab sofort:

- **FACHARBEITER** für Kabel- und Straßenbau
- **POLIER** für Kabel- und Straßenbau
- **ELEKTRIKER**
- **TECHNIKER** für Kabelbau
- **PLANUNGSTECHNIKER**
- **VERMESSUNGSTECHNIKER**

Ihr Ansprechpartner / Informationen:

Bianca Innerhofer

Tel.: +43 (0) 28 26/21102-23

A-3532 Rastefeld 206

E-Mail: bianca.innerhofer@strabag.com



80. Geburtstag Othmar Berndl

Othmar Berndl ist 1931 in Loiwein geboren, nach dem Schulabschluss erlernte er bei seinem Vater das Tischlerhandwerk. 1950-1991 arbeitete er als Tischler in Krems. 1953 heiratete er und zog nach Niedergrünbach zu seiner Frau Edeltraud. Sie haben 2 Kinder und 3 Enkelkinder. Seit 1991 genießt er den wohlverdienten Ruhestand. GGR Gerhard Rauscher gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Gerhard Radinger, OV Christian Radinger und Ing. Alfred Gamerith im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: OV Christian Radinger, GGR Gerhard Rauscher, Othmar Berndl, Edeltraud Berndl, Ing. Alfred Gamerith, GR Gerhard Radinger.

80. Geburtstag Friedrich Schnabel

Herr Schnabel wurde 1932 in Rastendorf, Haus Nr. 36, als drittes Kind der Familie Josef und Anna Schnabel (Landwirte) geboren. Nach Beendigung der 8jährigen Volksschule im Ort, suchte er eine Lehrstelle als Tischler. Ab 1949 erlernte Friedrich Schnabel bei der Firma Johann Redl in Gföhl (Innungsmeister) das Handwerk, und war noch ein Jahr als Geselle im Betrieb tätig. Die damals schlechten Zeiten erforderten auch Gelegenheitsarbeiten - wie z.B. Mithilfe beim Kraftwerksbau Ottenstein als Schaler, Zwischenarbeiten bei der Fa. Sachsenender in Langenlois - bis er 1953 in Wien einen fixen Tischlerposten bekam und dort 7 Jahre tätig war. 1957 heiratete er Ingeborg Schnabel (geb. Ratte) und 1960 bekamen sie eine Tochter. In diesem Jahr begann Herr Schnabel als Monteur, Servicemann und Inkassant im Möbelhaus Berger. Nach Schließung der Firma im Jahr 1985 wechselte er ins Einrichtungshaus KIKA, und war dort bis zu seiner Pensionierung tätig. Verbunden mit seinem Geburtsort, baute er bereits während seiner Berufszeit ein Haus in Rastendorf, wo Herr Schnabel nun seit 1992 gemeinsam mit seiner Gattin die Lebensabende verbringt. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Vzbgm. Ing. Anton Reiter im Namen der ÖVP

Rastendorf, Reg. Rat Engelbert Müller, Maria Müller, Leopoldine Kaufmann und Elisabeth Schildorfer im Namen des Seniorenbundes Rastendorf, Pfarrer Ludwig Hahn im Namen des Pfarrgemeinderates an.



Bild von links: Pfarrer Ludwig Hahn, Reg. Rat Engelbert Müller, Maria Müller, Vzbgm. Ing. Anton Reiter, Erwin Dörr, Leopoldine Kaufmann, Elisabeth Schildorfer, Friedrich Schnabel, Ingeborg Schnabel, Bgm. Gerhard Wandl

80. Geburtstag Franz Schrenk

Franz Schrenk ist 1931 in Peygarten als viertes von sechs Kindern geboren. Nach der Pflichtschule arbeitete er im elterlichen Betrieb mit. Zu dieser Zeit trat er auch für 8 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr bei. Ab 1947 war er 3 Jahre als landwirtschaftliche Hilfskraft in Waldhausen, später einige Jahre als Forstarbeiter, Bauarbeiter und Straßenarbeiter tätig, bis er 1961 einen schweren Arbeitsunfall hatte. Beruflich arbeitete er danach im Hotel- Restaurant Ottenstein bis zur Pensionierung im Jahre 1987. 1966 verheiratete er sich mit Frau Erna Schrenk, geborene Binder. Zu dieser Zeit entstand auch das gemeinsame Haus in Peygarten-Ottenstein. Aus der Ehe stammen zwei Töchter, Margit und Gabriela, sowie bereits 5 Enkelkinder. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen GR OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf, Reg Rat Engelbert Müller und Ilse Hackl im Namen des Seniorenbundes Rastendorf sowie Pfarrer Ludwig Hahn an.



Bild von links: Ilse Hackl, GR OV Karl Sinhuber, Franz Schrenk, Erna Schrenk, Alt-Bgm. Albert Pani, Reg Rat Engelbert Müller, Pfarrer Ludwig Hahn.

80. Geburtstag Hermine Rauscher

Hermine Rauscher, geb. Braun wurde 1931 in Mottingeramt Nr. 23 geboren. Ihre Eltern waren Theresia und Karl Braun. Sie besuchte die Volksschule in Rastendorf, danach hat sie am elterlichen Bauernhof gearbeitet. 1960 heiratete sie Franz Rauscher und übernahmen den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Aus der Ehe stammen zwei Söhne, zwei Enkel. Nach dem frühen Tod des Ehemannes 1982 hat sie bis zur Pension den Bauernhof alleine bewirtschaftet. Seit 1988 verbringt sie ihren Ruhestand mit Partner Franz Hackl größtenteils in Hirschenhof. Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastendorf und Herbert Simlinger im Namen des Bauernbundes Rastendorf an.



Bild von links: Herbert Simlinger, Hermine Rauscher, Franz Hackl, Bgm. Gerhard Wandl

85. Geburtstag Anton Kurz

Anton Kurz wurde 1927 in Obergrünbach 20 geboren, seine Eltern waren Franz Kurz und Maria Kurz (geb. Gössl). Er wuchs mit 8 Geschwistern am elterlichen Bauernhof auf und besuchte die Volksschule in Niedergrünbach. Nach der Pflichtschule half er am elterlichen Bauernhof mit und machte von 1947-1950 eine Lehre als Zimmermann in der Zimmerei Müller in



Bild von links: OV Christian Radinger, GR Gerhard Radinger, Anton Kurz, Erika Kurz, Maria Kurz, Vzbgm. Gerhard Wandl

Waldhausen. Bei der Zimmerei arbeitete er nach der Lehre bis 1975, anschließend arbeitete er bei der Firma Reitgruber in Krems als Vorarbeiter bis zu seiner Pensionierung 1981. 1954 heiratete er seine Gattin Maria Kurz (geb. Fuchs). Aus der Ehe stammen 3 Kinder und 4 Enkelkinder. Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Gerhard Radinger und OV Christian Radinger im Namen der ÖVP Rastendorf an.

90. Geburtstag Franz Ernst

Franz Ernst feierte im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Herr Ernst wurde 1922 in Marbach im Felde geboren und er besuchte 7 Jahre die Volksschule in Niedergrünbach. 1942 bis 1945 wurde er zum Militärdienst eingezogen und kämpfte in Ostdeutschland und Holland. 1954 heiratete er seine Gattin Rosa, aus der Ehe entstammen 2 Kinder und 2 Enkelkinder. 1954 übernahm er auch den landwirtschaftlichen Betrieb den er bis zur Übergabe an seinen Sohn im Jahr 1998 führte. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Johannes Müller im Namen der ÖVP Rastendorf sowie Franz Lemp im Namen des Bauernbundes Rastendorf an.



Bild von links: Bild von links: Franz Lemp, Franz Ernst, Bgm. Gerhard Wandl, OV Johannes Müller, Franz Ernst jun.

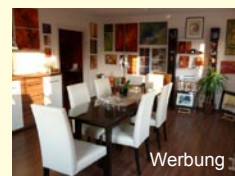
„Kaffee - Treff,, im Atelier

Im Monat Mai öffne ich wieder mein Atelier zum gemütlichen Beisammensein.

HERZLICH WILLKOMMEN – heißt es dann am

**6. Mai 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr
in Niedergrünbach 40**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch
und stehe für weitere Treffen au-
ßerhalb dieses Tages gerne zur
Verfügung. Regina Zwinz*



www.atelier-regina.at

e-mail: regina@zwinz.org

Tel. 0680-31 87 588



85. Geburtstag Rosa Macho

Frau Macho Rosa geb. Rogetzer ist 1927 in Marbach im Felde Nr. 19 als 1 von 4 Kindern geboren. Ihre Schulpflicht absolvierte Sie in Niedergrünbach. Nach der Schule arbeitet Sie am Elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mit, den Sie auch bis zur Pensionierung führte. Am 11.02.1962 heiratet Sie ihren Gatten Anton Macho, aus der Ehe stammen 3 Kinder, 2 Enkelkinder, 2 Urenkelkinder. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Markus Hennebichler, OV Johannes Müller, Martin Anthofer an.



Bild von links: Rosa Macho und Bgm. Gerhard Wandl mit den 2 Urenkeln von Frau Macho

GEBURTEN



Bild von links: GGR Gerhard Rauscher, GGR Sabine Teuschl, Manuela Schnabel mit Lara Schnabel, Manuel Schnabel



Bild von links hintere Reihe: Bgm. Gerhard Wandl, GGR Sabine Teuschl Sonja Stauderer mit Leonie Sarah, Thomas Stauderer mit Emilia Luisa



Bild von links: GGR Sabine Teuschl, Sonja Goldnagl, Martin Goldnagl mit Natalie Goldnagl, Rafael Goldnagl, Bgm. Gerhard Wandl

GEBURTEN

November:

Gruber Fabian, Marbach im Felde

Jänner:

Denk Tobias, Marbach im Felde

Goldnagl Natalie, Peygarten-Ottensstein

Februar:

Szigetvári Aurelia Isabella, Mottingeramnt



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER

3532 Peygarten-Ottensstein 38

Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164

www.ottensteinerhof.at • ottensteinerhof@wvnet.at

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20 – 4 Uhr; So. 20 – 2 Uhr





GEBURTSTAGE

50 Jahre:

April:

Beck Mathilde, Mottingeram
Ebner Ferdinand, Rastendorf
Hagmann Edeltraud, Niedergrünbach
Beck Norbert, Peygarten-Ottenstein
Balulesku Jovan, Peygarten-Ottenstein

Juni:

Starkl Barbara, Rastendorf

Juni:

Göschl Wolfgang, Rastendorf
Hagmann Susanne, Peygarten-Ottenstein

55 Jahre:

April:

Müller Engelbert Karl Mag., Rastendorf
Bertram Christine Maria, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Radinger Gerhard, Niedergrünbach
Eigner Johann, Rastendorf

Juli:

Riedmüller Rudolf Karl, Niedergrünbach
Strasser Friederike, Mottingeram
Weber Gerhard, Mottingeram

60 Jahre:

April:

Komar Heinrich, Mottingeram
Wagner Walter, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Jüttner Elisabeth, Peygarten-Ottenstein
Sinhuber Margareta, Peygarten-Ottenstein

Juni:

Schmidt Helga, Rastendorf

Juli:

Lehenbauer Alois, Rastendorf
Leitgeb Anna, Rastendorf
Schicka Georgine Dr., Peygarten-Ottenstein

65 Jahre:

Mai:

Pilshofer Franz, Zierings
Proschinger Elfriede, Niedergrünbach

Juni:

Novacek Helmut, Mottingeram
Vrzal Veronika Christine, Peygarten-Ottenstein

Juli:

Hagmann Maria, Mottingeram



70 Jahre:

April:

Eggenhofer Brigitte, Peygarten-Ottenstein
Müllner Hildegard, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Sojka Helga, Rastendorf

Juli:

Hofbauer Josef, Rastendorf
Vrzal Leopold, Peygarten-Ottenstein
Proschinger Walter, Niedergrünbach
Cahel Zaezilia, Rastendorf
Lemp Liselotte, Sperkental



75 Jahre:

Mai:

Kothbauer Anna, Mottingeram
Ebner Ferdinand, Rastendorf

Juni:

Hackl Peter, Peygarten-Ottenstein

Juli:

Müllner Johann, Sperkental

80 Jahre:

April:

Widhalm Johann, Peygarten-Ottenstein
Simunek Karl, Rastendorf

Juni:

Hasenberger Willibald, Peygarten-Ottenstein

90 Jahre:

April:

Zlabinger Sophie, Mottingeram
Harold Leopold, Rastendorf

TODESFÄLLE

November:

Taubenschmid Franziska, Rastendorf
Gretzel Johann, Marbach im Felde
Binder Peter, Peygarten-Ottenstein

Dezember:

Prokop Dorit Maria, Rastenberg
Vonwald Leopold, Mottingeram

Jänner:

Hofmann Patrick, Rastendorf
Aigner Adolf, Niedergrünbach

Februar:

Peschel Maria, Rastenberg

März:

Dichler Adele, Mottingeram
Schmidt Rudolf, Niedergrünbach



Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jeder/ jeder Gemeindebürger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

DI Samek ZT GesmbH
Zwillingerneur für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft

A-3550 Langenlois
Frosenbügelweg 16

Tele: ++43(0)2734 - 2545-0
Fax: ++43(0)2734 - 2545-4
E-mail: office@samek-zt.at

 SAMEK

Mit herzlichen Grüßen
Gerhard Wandl, Bgm.

